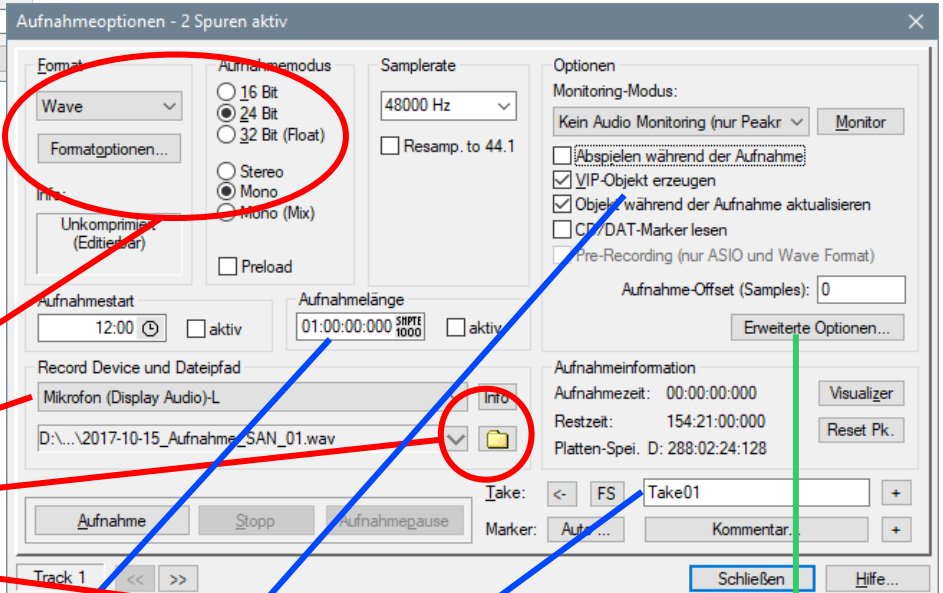


1. Erstellen einer neuen VIP (Taste **E**) über Vorlage oder einfach den Master definieren. Der Name wird als Datum vorgegeben und sollte mit Kurzbez. und ggf. Tonmeisterkürzel ergänzt werden. Speicherort der VIP kann hier auch festgelegt werden.

2. Scharfschalten aller Spuren mit **Shft+Alt+Klick** auf den Record-Button (kann auch mit Shift-Klick im Spuren-Manager geschehen)



3. Öffnen der Record Optionen (**Shft+R** oder Toolbar):



(In diesem Fenster kann über die Taste **A** die Aufnahme & mit **P** auch die Pause aktiviert werden)

Wichtige Einstellungen (zumindest kontrollieren):

- **Audioformat**
- **Audioeingang**
- **Speicherort** der Audio-Dateien
- Einzelne Dateien? (bei Prod. nicht empfohlen)
- Cursor an das Aufnahmeende?

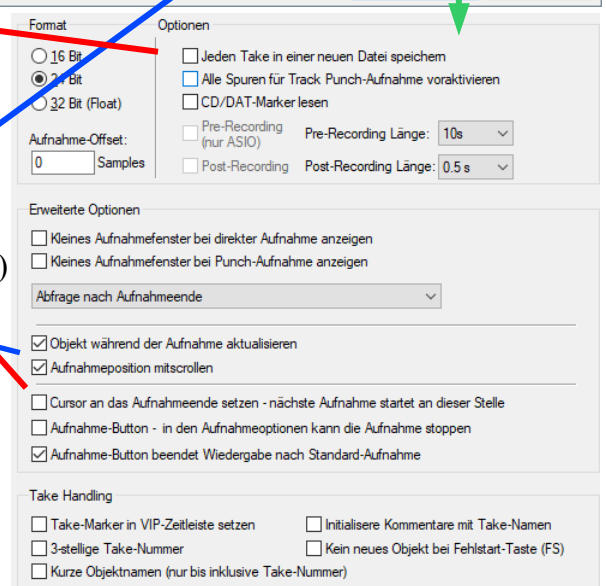
Weitere Einstellungen:

- Aufnahmelänge (stoppt die Aufnahme danach)
- Hintergrundaufnahme (VIP-Objekt erzeugen deaktivieren)
- Objektbeschriftung (die erste Zahl wird incrementiert)
- Objekt aktualisieren und ev. mitscrollen

4. Aufnahme starten über Button Aufnahme, Taste **R** (in der VIP) oder in der Transport-Konsole
Achtung: esc stoppt die Aufnahme!!!

(In den Voreinstellungen kann eine VIP und dieses Fenster auch automatisch geöffnet werden, dann wird allerdings die default-VIP im Ordner Template benutzt:

(Systemoptionen>Programm>Projekt mit Aufnahmedialog beim Programmstart öffnen)



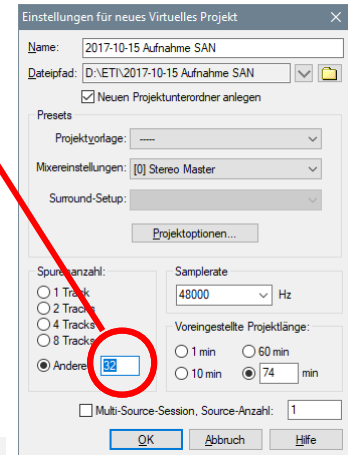
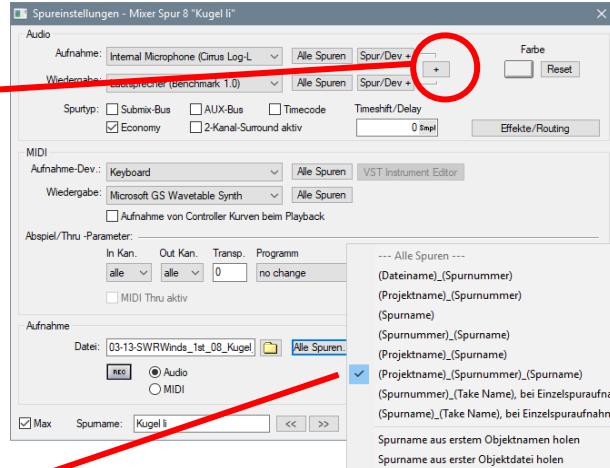
Sequoia Aufnahme

Seite 2/2

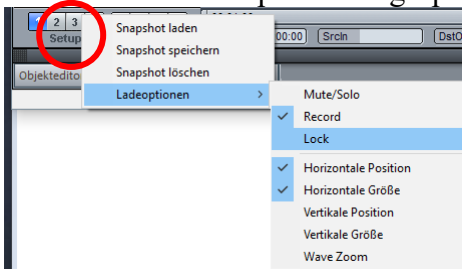
Einführung Sequoia 14
Prof. Michael Sandner

Mehrspur Aufnahme: (weitere Optionen)

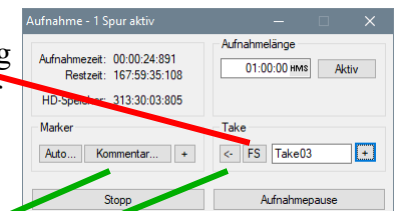
1. Beim erstellen einer neuen VIP (Taste **E**) die benötigte Spurenanzahl festlegen.
2. Konfigurieren der Ein- und Ausgänge mittels Spureinstellungen (Rechtsklick auf die Spurbezeichnung) oder den Routing-Manager. Über die Taste **+** kann hochgezählt werden.



3. Speicherort und Beschriftung der Spuren kann auch hier festgelegt werden, ebenso die Option Mono oder Stereo WAV-file (es empfiehlt sich Mono-files zu erzeugen, das entspricht einer Bandmaschine)
4. Scharfschalten der Spuren, bei wechselnden Besetzungen kann die Konfiguration auch in den VIP-Setup Buttons gespeichert und abgerufen werden. (Optionen mit Rechtsklick)



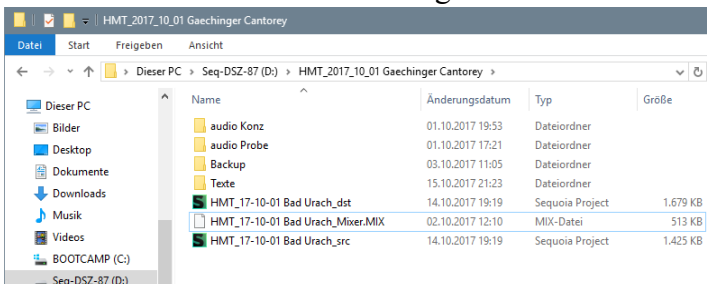
5. Take- (Objekt-) Beschriftung im kleinen Aufnahme Fenster bzw. bei den Aufnahme-Optionen eintragen, weiterzählen bei laufender Aufnahme mit +



6. Nachträgliches Umbenennen der Objektnamen ist durch den Pfeil möglich.
7. Marken mit Beschriftung setzt man mit „Kommentar“, mit + wird eine nummerierte VIP & Audio-Marke gesetzt

Ordnerstruktur / Backup:

Bei den vielen Dateien (3 pro Spur) empfiehlt es sich, pro Aufnahmesitzung (bzw. Probe und Konzert) jeweils einen eigenen audio-Ordner anzulegen. Dies erhöht die Übersicht und erleichtert ein zuverlässiges inkrementelles Backup (z.B. nach jeder Aufnahmesitzung).



Außerdem können Unterordner für bounce files, Texte (Cue-Sheets, CD-Cover) Backup VIP's und ev. setup-Daten (mixer-, fx-Parameter-Einstellungen etc.) vorgesehen werden. Die audio-Ordner können schon sukzessiv auf ein Backup-Medium kopiert werden, das spart Zeit am Ende der Session.